

## **Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Personal- und Finanzausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 30.11.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:49 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

### **Anwesend sind:**

#### **Als Vorsitzender:**

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

#### **Ausschussmitglieder:**

Hartmann, Carsten	SPD	
Krebs, Ulrich	FDP	
Michaelis, Friedrich	CDU	
Näckel, Kilian	CDU	i.V.f. H.Meisberger
Roos, Denis	SPD	
Saar, Horst	GLN	
Schmidt, Manfred	CDU	
Schmidt, Stefan	SPD	
Wachall, Richard	CDU	
Woll, Peter	CDU	
Zimmer, Reiner	SPD	

#### **Ratsmitglieder:**

Bauer, Hartmut	CDU
Hill, Hans-Kurt	GLN
Lafontaine, Hans Gerhard	GBH

#### **in den Ausschuss entsendete Mitglieder (§ 48 Abs.3**

##### **KSVG):**

Ruloff, Harry	GBH
---------------	-----

#### **Von der Verwaltung:**

Mack, Ursula	bis 19:16 Uhr / TOP 5
Ringe, Markus	bis 19:46 Uhr / TOP 7.5

#### **Schriftführerin:**

Grabinsky, Martina

#### **Entschuldigt fehlt/fehlen:**

Meisberger, Patrik	CDU
--------------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Personal- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er eröffnet die Sitzung um 18:02 Uhr.

Auf die Tagesordnung aufgenommen werden soll der Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion zur geplanten Ansiedlung von SVolt (BV/0197/20), so der Vorsitzende. Herr Manfred Schmidt erläutert, dass der Antrag aus den aktuellen Gründen gestellt worden sei. Herr Stefan Schmidt führt aus, dass die SPD-Fraktion den Antrag mittrage, bittet aber, ihn in den öffentlichen Teil aufzunehmen.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen:

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Vorlage BV/0197/20 wird als neuer TOP 2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Sodann lässt der Vorsitzende über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Personal- und Finanzausschuss beschließt die nachfolgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 02.11.2020 (öffentlicher Teil)
- 2 Infoveranstaltung zur geplanten Ansiedlung von SVolt - Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion  
Vorlage: BV/0197/20
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 02.11.2020 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Anschaffung von Vermögensgegenständen durch Fördervereine oder Ortsratsbeschluss  
Vorlage: BV/0161/20
- 6 Beratungsvorlage zur Neuausrichtung Zweckverband eGo-Saar  
Vorlage: BV/0183/20
- 7 Personalangelegenheiten
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 02.11.2020 (öffentlicher Teil)**

##### **Einstimmiger Beschluss bei 2 Enthaltungen (1 SPD, 1 CDU):**

Die Niederschrift über die Sitzung des Personal- und Finanzausschusses am 02.11.2020 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

#### **zu 2 Infoveranstaltung zur geplanten Ansiedlung von SVolt - Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion Vorlage: BV/0197/20**

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort. Herr Manfred Schmidt führt aus, alle Fraktionen hätten bereits kundgetan, sich über die geplante Ansiedlung von SVolt sehr zu freuen und darüber, dass in Eiweiler keine Industriebrache entstehe. Man wolle nun gerne eine Informationsveranstaltung für die Heusweiler Bürger anbieten, zu der auch ein Vertreter der Strukturholding Saar (SHS) eingeladen werden solle. Es gebe sicher viele Fragen. Was man nicht wolle, sei ein Schaulaufen der Landespolitiker. Die Information der Bürger stehe im Vordergrund.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Ministerin Rehlinger und Herr Schuck in die Gemeinderatssitzung am 10.12.2020 kommen werden. Man müsse schauen, wann eine Infoveranstaltung stattfinden könne.

Herr Stefan Schmidt stellt zwei Ergänzungsanträge:

- 1) Zur Infoveranstaltung sollen Vertreter des saarl. Wirtschaftsministeriums, der SHS und des Unternehmens SVolt eingeladen werden.
- 2) Weiter sollen Voraussetzungen seitens der Verwaltung geschaffen werden, ein Streaming aus der Gemeinderatssitzung am 10.12.2020 für den Informationspunkt zur Ansiedlung von SVolt durchzuführen.

Mit Punkt 2 wolle man vermeiden, dass in der jetzigen Corona-Situation zu viele Interessierte in die Halle drängen. In Überherrn sei das Streaming auf positive Resonanz gestoßen.

Der Vorsitzende sieht Punkt 2 eher schwierig. In Überherrn sei nicht die Ratssitzung gestreamt worden, sondern die Informationsveranstaltung. Zum Streamen der Ratssitzung würden die rechtlichen Grundlagen fehlen. Der eingereichte SPD-Antrag müsse in der kommenden Ratssitzung zunächst beschlossen werden, die Ratssitzung gleichzeitig zu streamen, gehe nicht. Zudem müsse die Geschäftsordnung geändert werden.

Herr Hill findet, dass das Ansinnen der SPD vom Grundsatz her in die richtige Richtung gehe, aber evtl. zum falschen Zeitpunkt komme. Er beantragt, dass sich aufgrund der Corona-Situation und generell darüber Gedanken gemacht werden solle, über eine Satzungsänderung die Voraussetzungen zu schaffen, künftig den öffentlichen Teil einer Sitzung zu streamen. Die GLN werde den Antrag in Schriftform zeitnah einreichen.

Herr Manfred Schmidt verweist auf die AG Digitalisierung, die sich mit dem Thema beschäftigen werde. Punkt 2 des SPD-Antrages werde die CDU-Fraktion in dieser Form nicht mittragen. Man könne nicht in einer Sitzung einen Beschluss fassen und diesen in der gleichen Sitzung direkt anwenden; der Beschluss gelte erst ab der nächsten Sitzung.

Herr Zimmer meint, das KSVG mache mit § 51a ein Streaming möglich. Es wäre eine gute Sache, um viele Bürger zu erreichen. Warum die Geschäftsordnung geändert werden müsse, erschließe sich ihm jedoch nicht.

Herr Ringe verweist auf § 23 der Geschäftsordnung und zitiert diesen. Ein Problem sei auch der Datenschutz. Man müsse von jedem Ratsmitglied eine Einverständniserklärung einholen. Das zeitlich umzusetzen, halte er für schwierig. § 51a KSVG lasse sehr viele Spielräume und man stoße auf viele juristische Probleme. Er werde sich dennoch weiter damit befassen und eine Mustervorlage erarbeiten.

Herr Wachall plädiert dafür, die Informationsveranstaltung unabhängig von der Ratssitzung anzubieten und die Ratssitzung nächste Woche in gewohnter Form abzuhalten.

Herr Stefan Schmidt fragt, warum ein Streaming eines einzigen Tagesordnungspunktes nicht möglich sein solle. Nach § 51a KSVG sei es zulässig, den Punkt zu veröffentlichen. Die Geschäftsordnung gelte s.E. nur für den nichtöffentlichen Teil. Er wisse von vielen Bürgern, die in die Sitzung kommen möchten. Mit einem Streaming käme man nicht in die Situation, nicht zu wissen, wo man alle unterbringen solle.

Der Vorsitzende erwidert, er könne nicht im Vorfeld die Öffentlichkeit über einen Ratsbeschluss informieren, der erst in der Sitzung gefasst würde.

Herr Zimmer rät davon ab, jetzt eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit zu machen. 90% der Fragen könnten noch nicht beantwortet werden, weil das Verfahren noch gar nicht soweit sei. Zudem sei der Kaufvertrag noch nicht unterschrieben. Man solle abwarten.

Herr Manfred Schmidt stimmt zu. Der Antrag sei nicht darauf abgestellt, dass die Veranstaltung innerhalb der nächsten 14 Tage stattfinden solle. Wenn es noch keine weiteren Infos gebe, solle man abwarten.

Herr Lafontaine würde abwarten, so lange der Vertrag noch nicht unterzeichnet sei. Es gebe nicht nur positive Stimmen; die Leserbriefe würden bereits jetzt hochkochen.

Es folgt eine kurze Diskussion bzgl. Streaming und ob der Punkt öffentlich oder nicht öffentlich beraten werden solle. Der Vorsitzende wolle sich dahingehend mit dem Wirtschaftsministerium abstimmen und den Fraktionsvorsitzenden Bescheid geben.

Der Vorsitzende formuliert einen Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen:

**Einstimmige Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, zu einer Informationsveranstaltung für die Heusweiler Bürgerinnen und Bürger einzuladen, sobald ausführliche Informationen zur Ansiedlung des Unternehmens SVOLT auf dem ehemaligen Gelände des Laminate Park in Eiweiler bekannt sind. Zu dieser Veranstaltung sollen Vertreter des saarl. Wirtschaftsministeriums, der Strukturholding Saar GmbH (SHS) und des Unternehmens SVOLT Energy Technology (Europe) GmbH eingeladen werden. Ob die Veranstaltung aufgrund der derzeitigen Beschränkungen und der damit einhergehenden begrenzten Anzahl von Besuchern auch als Livestream übertragen werden kann, soll geprüft werden.

**zu 3      Mitteilungen und Verschiedenes**

**zu 3.1    Prüfung Anwendung § 51a KSVG**

Herr Stefan Schmidt bittet zu prüfen, inwiefern man § 51a KSVG mit oder ohne Änderung der Geschäftsordnung anwenden könne oder nicht.

**zu 3.2    Kosten der Vereine während Teil-Lockdown**

Herr Stefan Schmidt bezieht sich auf die Verlängerung des Teil-Lockdowns und möchte wissen, wie mit den Mietkosten der Vereine für Hallen und Dorfgemeinschaftshäuser für November und Dezember verfahren werde. Im Frühjahr seien diese Kosten gestundet oder gar erlassen worden.

Der Vorsitzende erklärt, dass man noch nicht entschieden habe, aber wohl ähnlich verfahren werde.